



Dieses Wochenende war es wieder soweit – der alljährliche internationale Herrlinger Blautalpokal stand vor der Tür. Vom 27. – 29. Mai kämpften über 400 Teilnehmer in 23 hochkarätig besetzten Konkurrenzen um den begehrten Blautalpokal.

Die diesjährigen Blautalpokal Sieger wurden zunächst in Gruppen ermittelt. Hier qualifizierten sich die besten Zwei jeder Gruppe für die weitere Ausspielung im K.O.-System.

Daniel Tabert, Thomas Maier, Jasmin Stocker, Jessica Lechner, Lydia Moll und Daniela Abberger vertraten in Blaustein die Farben des SC Berg.

Unsere Youngstars Daniel Tabert und Thomas Maier starteten in der Konkurrenz der Jungen U11. In einem sehr starken Teilnehmerfeld qualifizierten sich die beiden Berger nach sehr starken Darbietungen mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage leider nicht für die Endrunde.

Jasmin Stocker und Jessica Lechner schlugen in der Altersklasse U14 auf. Jasmin wird dieses Turnier wohl länger in Erinnerung halten. Denn bereits zu Turnierbeginn stand das Glück auf ihrer Seite. Losfee Nathalie Komarowsky zog aus einem Topf ausgewählter Spielerinnen und Spieler, die mit ihrem Talent und ihrem Fairplay-Verhalten auffielen, ausgerechnet ihren Schützling und bescherte Jasmin somit einen einjährigen Ausstattungsvertrag mit der Firma TSP.

Vom Glück beflügelt startete sie in ihre Gruppe und lieferte eine grandiose Leistung ab. Mit nur drei Satzverlusten konnte sie diese Konkurrenz für sich entscheiden und somit den begehrten Blautalpokal abräumen.

Jessica Lechner erwischte hingegen leider einen rabenschwarzen Tag und konnte daher nicht die gewohnte Leistung abrufen. Im gemeinsamen Doppel kämpften sich die beiden Berger Spielerinnen bis ins Finale. Gegen Untergrönings Spitzendoppel mussten sie sich leider geschlagen geben und belegten somit einen tollen zweiten Platz.

Lydia Moll und Daniela Abberger starteten in den Konkurrenzen der Damen B und Damen C.

In einem hochkarätigen Teilnehmerfeld bei den Damen B erwischte Lydia Moll eine sehr starke Gruppe und konnte sich trotz starker Leistung nicht für die Endrunde qualifizieren. Daniela Abberger kämpfte sich bei den Damen C bis ins Halbfinale. Hier traf sie auf die spätere Blautalpokalsiegerin Irene Wendel vom 1. TTC Mühlen 1987 e.V., gegen die sie sich leider geschlagen geben musste und daher den dritten Platz belegte.